

# Frankfurter Rundschau

## 12. Juni 2001

### LOB UND PREIS

#### Gerd Heinz

Der 47-jährige Forscher entwickelte für die Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik in Berlin eine akustische Kamera - und bekam dafür jetzt den Otto-von-Guericke-Preis der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen. Das Gerät dient der Lärmanalyse von Maschinen. Während eine Videokamera das optische Bild aufnimmt, erfassen Mikrofone die austretenden Schallwellen. Ein Computer fertigt eine Karte des Lärms und legt sie über das Foto. Mit den Schallbildern lassen sich Schadensursachen erkennen und Hinweise für Konstruktionsverbesserungen ableiten. nix

#### Leopold Vietoris

Der älteste lebende Mathematik-Pionier ist 110 Jahre alt geworden. Der Wegbereiter der technischen Mathematik, der seit dem Ersten Weltkrieg rund 80 wissenschaftliche Arbeiten zu dem Thema veröffentlicht hat, ist damit auch der älteste lebende Österreicher und einer der ältesten Europäer. Seine letzte Arbeit hatte Vietoris, nach dem auch einige mathematische Sätze benannt sind, mit 103 Jahren fertig gestellt. Gemeinsam mit Walther Mayer, einem Assistenten von Albert Einstein, hatte er in der Zwischenkriegszeit die "Mayer-Vietoris-Sequenzen" entwickelt, die zu den Grundlagen der Topologie, eines Teilgebiets der Geometrie, gehören. Im Jahr 2000 wurde Vietoris zum 80. Jubiläum seiner Promotion geehrt. Bis zu seinem 70. Geburtstag lehrte der Professor an der Universität Innsbruck. Der Vater von fünf Töchtern blieb bis ins hohe Alter ein begeisterter Bergsteiger und Skifahrer. Heute lebt er mit seiner Frau in Innsbruck - sie ist "erst" 100 Jahre alt. dpa

#### [ document info ]

Copyright © Frankfurter Rundschau 2001

Dokument erstellt am 11.06.2001 um 21:21:00 Uhr

Erscheinungsdatum 12.06.2001